

**Verlag von C. Kroll
in Berlin.**

[39167.]

Im Laufe der nächsten Woche gelangt zur Versendung die 1. Lieferung von:

**Vollständiges alphabetisches
General-
Ortschafts-Verzeichniss
des Deutschen Reiches.**

Nebst Angabe der Staaten, höheren und niederen Verwaltungsbezirke, der Gerichtsbezirke aller Instanzen, der Gemeinden, Polizeibehörden und Standesämter, der Bankanstalten, der Post-Distributions-Anstalten und Einwohnerzahlen, der Steuerämter, Bezirkskommandos, Landwehrregimenter, Bataillone u. s. w.

Auf Grund der amtlichen Urmaterialien bearbeitet von
Oskar Brunkow.

Vorstehendes Werk lehnt sich hinsichtlich des Inhaltes an das in den gleichen Verlag übergegangene: „Die Wohnplätze des Deutschen Reiches“ an und ist ebenso wie dieses nach den amtlichen Urquellen des statistischen Bureaus hieselbst bearbeitet.

Es enthält *sämmtliche*, also weit
**über 200,000 Wohnplätze des
Deutschen Reiches,**

sofern sie nur einen selbständigen Eigennamen führen, mögen sie selbst aus einem Hause mit einem Einwohner bestehen (Förstereien, Mühlen, Gehöfte u. s. w.), nebst Angabe des Staates, zu dem sie gehören, des höheren und niederen Verwaltungsbezirkes (Regierungsbezirk, Kreis, Bezirksamt etc.), des Amts- und Landgerichts, der Polizeibehörde, des Standesamtes, der Gemeinde, der Einwohnerzahl, der Post-Distributions-Anstalt. Mit Hilfe der am Schluss des ersten Bandes erscheinenden Verzeichnisse wird es dann noch ein Leichtes sein für jeden Ort das bezügliche Steueramt, die Bankanstalt, das Bezirkscommando, das Landwehrregiment und Bataillon wie auch das Oberlandesgericht zu bestimmen. Bei den Städten wird die Beschreibung sich noch ausdehnen über die vorhandenen Behörden, Art der Verfassung, vorhandene Kirchen, Synagogen, Schulen, Krankenhäuser, hervorragend betriebene Industriezweige, Servisclasse, historische Nachrichten, denen sich endlich noch ein Verzeichniss der Bürgermeister und eine Darstellung des Behördenorganismus in den einzelnen Staaten anschliesst.

Aus der vorstehenden Uebersicht können Sie ersehen, dass dieses topographisch-statistische Werk in einer *Vollständigkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit* erscheint, dass es *allen* Ansprüchen gerecht wird und für jeden Geschäftsmann sowohl wie Privaten von *allseitiger* Brauchbarkeit ist.

Um dem Werke eine möglichst weite Verbreitung zu geben und selbst den wenig Bemittelten in den Stand zu setzen, sich dasselbe anzuschaffen, erscheint dasselbe in — voraussichtlich 40 — Lieferungen von je 4 Bogen in Octav-Format zum Preise von 75 \mathcal{M} ord., 50 \mathcal{M} baar à Lieferung.

Der letzten Lieferung wird eine grosse, äusserst saubere und genau gearbeitete

**Eisenbahnkarte
des Deutschen Reiches**

gratis beigegeben.

Da das Manuscript für das Gesamtwerk bereits gesichtet vorliegt, wird jede Woche eine Lieferung zur Versendung gelangen, sodass also in nicht ganz einem Jahre das complete Werk in den Händen der Abonnenten sich befinden wird. — Ich mache die geehrten Handlungen schon jetzt darauf aufmerksam, dass nach dem Completwerden der Subscriptionspreis erlischt und voraussichtlich eine Preiserhöhung eintritt. Eine Preisermässigung Privaten gegenüber tritt unter keinen Umständen ein und wollen Sie vorkommenden Falls mich davon in Kenntniss setzen.

Die 1. Lieferung sowie Prospective stelle Ihnen in gewünschter Anzahl zur Vertheilung an Interessenten zur Verfügung und ersuche die geehrten Handlungen, die ihren Bedarf bis jetzt noch nicht gedeckt haben, mir denselben gef. umgehend anzuzeigen, damit die Versendung keine Unterbrechung erleidet.

Die Fortsetzung kann der grossen Kosten wegen, welche die Herstellung eines solchen Werkes verursacht, und in Anbetracht des geringen Subscriptions-Preises nur baar geliefert werden.

Berlin S., Sebastianstrasse 76.

C. Kroll,

Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei.

**Neues juristisches Werk für den
praktischen Gebrauch.**

[39168.]

Nur auf Verlangen.

Demnächst erscheint in unterzeichneten Verlage:

**Der deutsche Strafprozess
an
Rechtsfällen nach gerichtlichen
Akten**

veranschaulicht
mit Anführung der Gesetzesstellen
und erläuternden Bemerkungen

von

C. Meltzing,

Landgerichtssekretair in Schwerin.

23 Bogen 8. Geb. in Leinwand 4 \mathcal{M} ord.,
3 \mathcal{M} no., 2 \mathcal{M} 75 \mathcal{M} baar.

Von der Erwägung ausgehend, dass das Verständniss der Strafprozess-Gesetze erst völlig erschlossen wird durch ihre Anwendung auf bestimmte Rechtsfälle, hat der Verfasser den bisher wohl noch nicht gemachten Versuch unternommen, das *Strafverfahren in seinem Verlaufe bei der Staatsanwaltschaft und vor den Gerichten verschiedener Ordnung auf Grund gerichtlicher Acten zu veranschaulichen* in der Weise, dass er dem Leser den vollständigen Acteninhalte mit allen wesentlichen prozessleitenden Ver-

fügungen, den Entscheidungen, den Protokollen und sonstigen Schriftstücken in der actenmässigen Form zugänglich macht.

Als wünschenswerthe Ergänzung hat der Verfasser den Prozessgeschichten eine kurzgefasste Zusammenstellung der allgemeinen Bestimmungen über Organisation und Zuständigkeit der Gerichte und der staatsanwaltschaftlichen Behörden voraufgehen lassen. — Ein ausführliches Sachregister erleichtert die Orientirung.

Ich bitte, zu verlangen.

Ergebenst

Ludwigslust, 28. August 1882.

Carl Hinstorff, Verlag.

[39169.]

Leipzig, Ende August 1882.

Soeben erscheint:

**Zufällige Herzenserleichterungen
eines
einsamen**

Kunst- und Literaturfreundes

von

H. Steinhausen,

Verf. d. „Irmela“. 3. Aufl. „Memphis in Leipzig“. 3. Aufl.

Neue Folge.

Inhalt: Graufeliana. — Zeitschriftenpoeie. — In der Kunstausstellung. — Ueber öffentliche Kunstpflege.

5½ Bog. gr. 8. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} ord. mit 25%
Rab., 33½% baar u. 7/6.

1 Probeexemplar mit 40% u. Rem.-Berech-
tigung binnen 6 Wochen. — Bei Voraus-
bestellungen bis zum 15. September a. c.
7/6 mit 40%.

A cond. werde voraussichtlich nur in geringer Anzahl liefern können und dabei vor allem die geehrten Firmen berücksichtigen, die mich durch feste Bestellungen erfreuen.

Das erste Heft, unter dem Separat-Titel „Memphis in Leipzig“ allgemein bekannt geworden, erregte bedeutendes Aufsehen und wurden binnen kurzem 3 Auflagen davon abgesetzt.

Der feine Humor des durch seine reizende Irmela schnell berühmt gewordenen Verfassers waltet auch in diesen neuesten Herzensergießungen in reichstem Masse und macht sie zu einer höchst fesselnden und mit hohem, reinen Genuß verbundenen Lectüre.

H. von Wolzogen, Red. d. „Bayr. Blätter“, der die Aufsätze kennen lernte, und den Verfasser derselben infolge dessen um seine Mitarbeit ersuchte, urtheilt wörtlich:

Das war das Wohlthuende von Ihren Aufsätzen, daß sie deutsche Art und deutsche Sprache zeigten, wie wir sie nöthig haben, um mit Deutschen über das Deutsche und Undeutsche zu reden.“

Die „Herzenserleichterungen“ haben in wirklich gebildeten Kreisen ein unbegrenztes Absatzgebiet!

Ich erbitte mir dafür Ihre thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Georg Böhme,

515 *